

## Bildung verhindert Radikalisierung

Mai 2021

Newsletter 1

**"Bildung verhindert Radikalisierung". Ist dieses Paradigma in unserer Zeit noch gültig?**

Die Freiheit, die uns die Demokratie gebracht hat, konfrontiert uns auch mit neuen Herausforderungen.

Um mit den dringenden Fragen der Gegenwart und Zukunft besser umgehen zu können, müssen wir neue demokratische Fähigkeiten entwickeln:

- Verantwortung für sich und andere zu übernehmen,
- einen empathischen Zugang zu sich und anderen zu haben,
- sich aktiv informieren und eine eigene Meinung bilden zu können und
- aktiv an der Gesellschaft teilzunehmen.

Mit Hilfe eines emotional-empathischen Ansatzes, der davon ausgeht, dass alle Menschen die gleichen Grundbedürfnisse haben, lernen Schülerinnen und Schüler, ein empathisches Verhältnis zu sich selbst und anderen zu entwickeln und dabei eine kritische Distanz zu emotionalisierender Rhetorik zu erwerben.

Wir haben unser Projekt im Herbst 2020 gestartet und haben nun das erste Produkt in seiner Rohfassung fertig: **Ein Handbuch für Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 16 Jahren**. Dieses Unterrichtsmateri-



### Inhalt

Bildung verhindert  
Radikalisierung

Interessiert Sie das?

Die Partnerschaft

al soll die Jugendlichen mit den Fünf **Grundbedürfnissen** nach William Glasser vertraut machen, ihnen näherbringen, dass alle Menschen, egal welcher Herkunft, die gleichen Grundbedürfnisse haben.

**Interessiert Sie dieses Handbuch?**

**Kontaktieren Sie uns! Wir freuen uns auf Ihr Feedback!**

In unserem Projekt lernen die Jugendlichen, konstruktive Strategien zur Befriedigung der eigenen Grundbedürfnisse von destruktiven zu unterscheiden, um Lösungen zu finden, die ihnen und dem Gemeinwohl dienen.

Die Materialien werden für den Einsatz im Geschichts- und Ethikunterricht, sowie für fächerübergreifende Projekte zu den Themen Menschenrechte, Europäische Werte und politische Bildung entwickelt. Sie

sollen Geschichte greif- und erlebbar machen und emotionales Lernen aus der Geschichte ermöglichen, sowie zur aktiven Teilnahme an der Gesellschaft motivieren.

- Junge Menschen, die die Bedürfnisse von sich selbst und anderen verstehen, sind weniger anfällig für Demagogen, Fake News und antidemokratisches Denken und Handeln.

- Rein kognitives Geschichtswissen reicht für junge Menschen nicht aus, um eine kritische Diskussion über menschliche Werte und Bedürfnisse zu beginnen.

- Die Unterrichtsmaterialien zum Erwerb und Training demokratischer Fähigkeiten sind für Schüler\*innen im Alter von 13 - 16 Jahren.

## Die Partnerschaft

### Blickpunkt Identität (Koordinator)

<https://www.blickpunkt-identitaet.eu/>

- Susanne Linde, MSc
- Mag. Klaus Linde-Leimer, MSc
- [office@blickpunkt-identitaet.eu](mailto:office@blickpunkt-identitaet.eu)
- +43 681 1043 4503

### Pädagogische Hochschule Steiermark

<https://www.phst.at>

- Dr<sup>in</sup> Monika Gigerl | [monika.gigerl@phst.at](mailto:monika.gigerl@phst.at)
- +43 316 8067 - 6113

### Projekt-Partner

- Fridaskolan Vänersborg | [www.fridaskolan.se](http://www.fridaskolan.se)
- Diefthinsi Defterovathmias Ekedefsis Anatolikis Attikis | [dide-anatol.att.sch.gr](mailto:dide-anatol.att.sch.gr)
- Akadimaiko Diadiktyo | [www.gunet.gr](http://www.gunet.gr)
- Lp Julien de Rontaunay | [lycee-rontaunay.ac-reunion.fr](http://lycee-rontaunay.ac-reunion.fr)